

Statistik informiert ...

Nr. 61/2009

19. Juni 2009

Tourismus in Schleswig-Holstein und Hamburg im April 2009 Trotz Wirtschaftskrise Ostermonat mit markanten Zuwächsen bei Gästen und Übernachtungen

In **Schleswig-Holstein** sind im April 473 000 Übernachtungsgäste in den größeren Beherbergungsstätten des Landes (mit mehr als acht Betten) und auf Campingplätzen (ohne Dauercamping) angekommen. Das entspricht einem Zuwachs im Gästeaufkommen von 21,6 Prozent gegenüber April 2008, so das Statistikamt Nord. Auch die Anzahl der gebuchten Übernachtungen (1 806 000) nahm im Vergleich zum letztjährigen April um 33,4 Prozent zu. Dieser hohe Zuwachs war wegen der Osterfeiertage und der Osterferien im April erwartet worden. Zusätzlich wurde der markante Zuwachs durch die sich ohnehin saisonal verstärkenden Tourismusaktivitäten im Jahresverlauf gefördert. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 4 063 geöffnete Beherbergungsstätten mit 168 000 angebotenen Gästebetten und 249 geöffnete Campingplätze.

In den ersten vier Monaten dieses Jahres kamen 1,2 Prozent mehr Gäste an, die 1,2 Prozent mehr Übernachtungen buchten als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Auch dieser erfreuliche Anstieg ist durch das Aprilergebnis geprägt, wobei dieser Zuwachs vor allem auf ein starkes Plus bei den Campingurlaubern zurückzuführen ist.

Regional tiefer gegliederte Ergebnisse für Schleswig-Holstein sind im [Internet](#) abrufbar.

Veränderung des Übernachtungsaufkommens in Schleswig-Holstein Januar bis April 2009 zum Vorjahr in Prozent

– Betriebe mit neun und mehr Betten sowie Campingplätze (ohne Dauercamping) –

Betriebsartengruppe	Reisegebiete in Schleswig-Holstein				Schleswig-Holstein insgesamt
	Nordsee	Ostsee	Binnenland		
			Holsteinische Schweiz	übriges Binnen- land	
Hotellerie (mit Gasthöfen und Pensionen)	4,1	- 3,5	12,5	- 8,3	- 2,7
Parahotellerie ¹	2,4	6,2	- 8,2	16,2	5,3
Vorsorge- und Reha-Kliniken	- 3,9	- 3,8	- 7,3	- 4,3	- 4,2
Zusammen	1,3	0,3	- 4,4	- 2,7	- 0,2
Campingplätze (nur Touristikcamping)	55,5	44,1	121,1	36,5	48,4
Betriebsarten insgesamt	2,5	2,2	- 1,6	- 2,1	1,2

¹ Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Jugendherbergen

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

Die **Hamburger** Beherbergungsbetriebe meldeten für den April mehr Gäste und mehr Übernachtungen als im Vorjahresmonat. Vermutlich begünstigt durch die Osterfeiertage wurden mit 669 000 Übernachtungen 4,1 Prozent mehr als vor Jahresfrist gezählt. Es buchten 353 000 Gäste, 0,2 Prozent mehr als im April 2008. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 304 geöffnete Beherbergungsstätten mit gut 40 000 angebotenen Betten, die durchschnittlich zu gut 55 Prozent belegt waren.

Das Übernachtungsaufkommen von Gästen aus Deutschland betrug 536 000 Nächte und nahm damit um 6,5 Prozent gegenüber April 2008 zu. Das entsprechende Aufkommen ausländischer Besucher verringerte sich um 4,5 Prozent auf 133 000 Nächte.

In den ersten vier Monaten des Jahres zusammen wurden in Hamburg in etwa gleich viele Übernachtungen und Gäste gezählt wie im Vorjahr. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 1,8 Tage.

Gäste aus dem Ausland buchten in den ersten vier Monaten des Jahres gut 19 Prozent der Übernachtungen. Die meisten Gäste kamen aus dem Vereinigten Königreich, den USA, aus Österreich, der Schweiz und aus Dänemark.

Nach der Herkunft der Gäste tiefer gegliederte Ergebnisse für Hamburg sind im [Internet](#) abrufbar.

Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsstätten Hamburgs nach der Herkunft

Herkunft der Gäste	April 2009				Januar bis April 2009			
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %
Inland	290 000	1,5	536 000	6,5	1 020 000	1,1	1 825 000	1,5
Ausland	63 000	- 5,4	133 000	- 4,5	207 000	- 5,2	432 000	- 5,1
Insgesamt	353 000	0,2	669 000	4,1	1 227 000	0,0	2257 000	0,1

Ansprechpartner:

Michael Schäfer
 Telefon: 0431 6895-9231
 E-Mail: michael.schaefer@statistik-nord.de